

Stellenausschreibung



Der Verein B.U.D. e.V. sucht zum 01.05.2021:

eine*n Mitarbeiter*in (m/w/d) für die Beratung (20 Std.) (befristet bis 31.12.2022)

Die vom Verein getragene Beratungsstelle B.U.D. unterstützt und berät Betroffene von rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt. B.U.D. arbeitet bayernweit aufsuchend, kostenlos, parteilich im Sinne der Betroffenen und unabhängig von Behörden.

Zur Bereicherung unseres Teams suchen wir ein*e Mitarbeiter*in **mit folgenden Aufgabengebieten:**

- Einzelfallberatung (vor allem aufsuchend) und Begleitung von Betroffenen rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt oder Bedrohung
- Fallbezogene Öffentlichkeitsarbeit sowie Recherche zu Vorfällen mit rechtem, rassistischem und antisemitischem Hintergrund
- Falldokumentation und Auswertung nach bundesweiten Standards
- Kontaktpflege mit Kooperationspartner*innen, Gruppen potentiell Betroffener und Institutionen vor Ort
- Durchführung von Informationsveranstaltungen, Workshops und Vorträgen zur Sensibilisierung für die Betroffenenperspektive

Die Stelle ist im Rahmen der Förderung „Demokratie Leben!“ vorläufig befristet bis 31. Dezember 2022. Die Vergütung erfolgt entsprechend Qualifikation und Erfahrung nach dem TVÖD Bund bis zur EG 10. Der Dienort liegt im Raum Nürnberg. Die aufsuchende Beratungsarbeit erfordert jedoch eine große Reisebereitschaft in Bayern und die Bürotätigkeiten sind aufgrund des Pandemiegeschehens größtenteils ins Homeoffice verlegt. Daher begrüßen wir Bewerbungen auch aus anderen Regionen Bayerns, solange eine regelmäßige Anwesenheit im Büro in Nürnberg gewährleistet werden kann.

Wünschenswerte Kompetenzen sind:

- ein abgeschlossenes Studium in den Bereichen Sozialwissenschaften, Soziale Arbeit, Politikwissenschaften, Psychologie oder vergleichbare Qualifikation
- einschlägige Berufserfahrung im Beratungsbereich
- Fachkenntnisse in den Feldern Rassismus, Rechtsextremismus, Antisemitismus, GMF
- Kenntnisse des Straf-, Zivil-, Ausländer- oder Asylrechts
- Fremdsprachenkenntnisse sowie Kenntnisse im Bereich der Traumaarbeit
- rassismussensible Haltung
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten und Reisetätigkeit
- Team- und Konfliktfähigkeit sowie eine selbständige, strukturierte Arbeitsweise
- psychische Belastbarkeit
- Kenntnisse regionaler und kommunaler Strukturen in Bayern

Marginalisierte Perspektiven/ eigene Diskriminierungserfahrungen stellen bei der Arbeit an der Seite von Betroffenen rechter Gewalt eine Ressource dar. B.U.D. möchte deshalb insbesondere Menschen mit marginalisierten Positionierungen zu einer Bewerbung ermutigen.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 19. April 2021**.

Bitte senden Sie diese sowie eventuelle Rückfragen an folgende E-Mailadresse: orga@bud-bayern.de

Die Bewerbungsgespräche werden voraussichtlich am **23. April 2021 online** stattfinden.

Gefördert von



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**